



# Schützen Rüegsau

## Pressebericht über das 18. Schlossbergschiessen der Schützen Rüegsau

**Am 18. Schlossbergschiessen der Schützen Rüegsau mit 444 Teilnehmern konnten sich mit den Sportwaffen die Gruppe Jura, SV Niederbuchsiten, und mit den Ordonnanzwaffen die Gruppe Hans Roth, SG Wiedlisbach, als Sieger feiern lassen.**

Das 18. Schlossbergschiessen vom 14./21. und 22. September 2024 gehört nach drei Schiesstagen bereits wieder der Vergangenheit an. Dank der gewohnt umsichtigen Organisation konnte der Anlass wiederum reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden. Das Schiessprogramm auf die Scheibe A-10 umfasste 2 Probeschüsse, 6 Einzelschüsse und 4 Schuss in Serie. Die insgesamt 444 Schützinnen und Schützen an diesem Gruppenschiessen im Rüegsausachen fanden an alle drei Schiesstagen durchwegs sehr gute Schiessbedingungen vor. Dies wirkte sich denn auch sehr positiv auf die Resultate aus, erreichten doch nicht weniger als 80% aller Teilnehmenden die Kranzauszeichnung im Gruppentisch.

Der von 18 vollständig angetretenen Gruppen bestrittene Gruppenwettkampf im Feld A wurde von der Gruppe „Jura“ vom Schützenverein Niederbuchsiten mit ausgezeichneten 483 Punkten gewonnen. Den zweiten Rang mit 480 Punkten belegte die Gruppe «Stadtrecht» der Sportschützen Huttwil knapp vor der drittplatzierten Gruppe «Falk» vom Schützenverein Balsthal-Klus, die 479 Punkten erreichten. Den Gruppenwettkampf im Feld D mit 59 teilnehmenden Gruppen wusste die Gruppe „Hans Roth“ der Schützengesellschaft Wiedlisbach mit sehr guten 468 Punkten klar für sich zu entscheiden. Mit 465 Punkten folgte auf dem zweiten Rang die Gruppe «Eggacher» der Feldschützengesellschaft Häutligen. Den dritten Rang erreichte die Gruppe „Stockhorn“ der Schützengesellschaft Erlenbach- Wimmis mit 463 Punkten.

Nicht weniger als 213 Schützinnen und Schützen erreichten 90 und mehr Punkte. Den Einzelwettkampf gewann Fritz Locher von der SG Dieterswil-Moosaffoltern. Als Einziger schoss er das Maximum von 100 Punkten, vor 4 Schützen mit 99 Punkten. Die Schützen auf den Rängen 6 – 10 konnten sich je 98 Punkte gutschreiben lassen. 97 Punkte reichten für die Platzierungen 11 -23. Die besten Schützinnen waren Lea Rentsch, SG Hasle b.B., und Evelyne Stettler, Buchholterberg Schützen, die ausgezeichnete 97 Punkte schossen.

Die zahlreichen sehr guten Kranzresultaten wurden anschliessend bei Speis und Trank in der einladenden Festwirtschaft ausgiebig diskutiert. Resultate siehe unter [www.ruegsau-schuetzen.ch](http://www.ruegsau-schuetzen.ch)

24. September 2024 / Peter Dubach